

LANDESKREBSREGISTER NORDRHEIN-WESTFALEN

Dienstleister im
Öffentlichen Gesundheitswesen



DAS SAGEN UNSERE KOLLEGINNEN & KOLLEGEN:

„Das Eingliedern neuer Mitarbeiter/innen in den Betriebsalltag geschieht respektvoll und inhaltlich umfassend!“

„Modern eingerichteter Arbeitsplatz; nette Mitarbeiter/innen; Home-Office-Option; Kantine; Vorgesetzte auf Augenhöhe“

„Spannende Aufgaben in einem modernen Unternehmen“

„Medizinisches Datenmanagement, hier treffen die Kenntnisse der Informatik, Medizin, Statistik sowie Dokumentationsmethoden aufeinander, ein interessantes und zukunftsweisendes Berufsfeld.“



DAS LKR NRW ALS ARBEITGEBER

WAS WIR UNSEREN MITARBEITERINNEN & MITARBEITERN BIETEN



- Individuelle & familiengerechte Arbeitszeiten
- Hochmoderne Arbeitsplätze & Möglichkeit zu alternierender Telearbeit
- Einen sicheren Arbeitsplatz mit Entwicklungsmöglichkeiten & betrieblicher Altersvorsorge
- Arbeiten, forschen und promovieren

UNSER LEITMOTIV: GEMEINSAM LEISTEN WIR GROSSARTIGES.

UNSERE VISION



Wir wirken in die Zukunft: als lernende Organisation entwickeln wir unsere hohen Standards wegweisend weiter, um neuartiges Wissen im Kampf gegen Krebs zu generieren.

Landeskrebsregister NRW gGmbH
Gesundheitscampus 10
44801 Bochum
Telefon 0234 54509-111
Fax 0234 54509-499
info@krebsregister.nrw.de
www.landeskrebsregister.nrw



Gefördert durch



Partner des



WISSENSCHAFT & FORSCHUNG

DAS LKR NRW: PARTNER FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

- Das LKR NRW stellt seine anonymisierten Krebsregisterdaten für wissenschaftliche Projekte und Studien zur Verfügung.
- Das LKR NRW ist Kooperationspartner in nationalen und internationalen Forschungsprojekten wie OptiLater, DigiNet, CEASAR, ZEBRA-MSP.
- Das LKR NRW liefert Daten für Kohortenabgleiche zum Beispiel zur Anreicherung der NaKo Gesundheitsstudie.
- Das LKR NRW evaluiert kontinuierlich das Mammographie-Screening-Programm.
- Die besondere Größe des Landeskrebsregisters NRW ermöglicht auch die Beforschung von seltenen Tumoren, zum Beispiel die Studie zu primären Karzinomen der Speicheldrüse.

Hier finden Sie unsere aktuellen Publikationen



„Mit unserem Know-how sind wir ein geschätzter Partner in externen Forschungsprojekten. Unsere Informationstechnologie entwickelt die Prozesse für die Verarbeitung großer Mengen komplexer medizinischer Daten. Dazu gehören zahlreiche hoch automatisierte Prozesse wie: Validierungen, Plausibilitätsprüfungen sowie die datenschutzgerechte Zusammenführung von Daten aus verschiedenen Quellen zu einem Patienten auf Grundlage des probabilistischen Record-Linkage. Auch Machine Learning Verfahren kommen bei uns in der Tumordokumentation zum Einsatz.“



Dr. Sebastian Bartholomäus, Abteilungsleitung Informationstechnologie.

DAS LANDESKREBSREGISTER NRW

DIENSTLEISTER IM ÖFFENTLICHEN GESUNDHEITSWESEN

Das Landeskrebsregister NRW (LKR NRW) ist mit der hoheitlichen Aufgabe der Krebsregistrierung vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales beauftragt. In jedem Jahr erkranken durchschnittlich 120.000 Menschen in Nordrhein-Westfalen an Krebs und rund 50.000 Menschen versterben. Damit ist Krebs die zweithäufigste Todesursache in Deutschland.

Mit einer Bezugsgröße von 18 Millionen Einwohnern in Nordrhein-Westfalen ist das LKR NRW das größte Krebsregister in Europa. Es ist ein obligat elektronisches Register, damit zählt es technologisch und aus Sicht des Datenschutzes zu den modernsten Krebsregistern.

Jährlich wird ein Krebsbericht für das Land Nordrhein-Westfalen erarbeitet. Jährlich erhalten die Melder/innen einrichtungsbezogene Auswertungen zu ihren Meldungen. Das LKR NRW ist Partner in einer Reihe von wissenschaftlichen Studien, die bereits erfolgreich publiziert wurden. Darüber hinaus können aus den Daten Erkenntnisse und Empfehlungen für Handlungsstrategien der Politik, der Medizin sowie der Verwaltung abgeleitet werden.

Krebsregisterdaten sind ein integraler Bestandteil der Krebsbekämpfung. Denn die Krebsregistrierung und die klinischen Auswertungen leisten einen entscheidenden Beitrag zur Optimierung und zur Qualitätssicherung der medizinisch-onkologischen Behandlung und Versorgung von Patientinnen und Patienten.



Prof. Dr. Andreas Stang, MPH, Ärztliche Leitung.



Auf Grund des Datenbestandes, von aktuell ca. 10 Millionen Meldungen und des weiter wachsenden Datenbestandes, um ca. 2,3 Millionen Meldungen pro Jahr, entwickelt sich das Landeskrebsregister NRW zu einem wichtigen Partner beim Aufbau eines virtuellen medizinischen Datenraums im öffentlichen Gesundheitswesen.

Dr. Andres Schützendübel, Geschäftsführer.

DIE KREBSREGISTRIERUNG

JEDE MELDUNG ZÄHLT!

Denn Vollständigkeit und Vollzähligkeit der Krebsregisterdaten sind die Grundlage für Wissenschaft und Forschung. Deshalb schreibt das Landeskrebsregistergesetz in § 12 die Meldepflicht für Ärztinnen und Ärzte vor.



Markus Waitz, Abteilungsleiter Vertrauensstelle.

Seit dem Jahr 2016 werden auf Grundlage des Landeskrebsregistergesetzes NRW nicht nur die Diagnosen von Krebsneuerkrankungen und die Sterbefälle, sondern auch die Daten zu den durchgeführten Therapien, den Therapieerfolgen, den Nebenwirkungen, den Nachsorgeuntersuchungen und zu dem Auftreten von Rezidiven erhoben. Dabei hat der Datenschutz oberste Priorität im LKR NRW. Darüber hinaus schreibt das Landeskrebsregistergesetz strenge Datenschutzaufgaben für die Krebsregistrierung vor. Deshalb erfolgen Erfassung, Übermittlung, Speicherung und Nutzung von Krebsregisterdaten unter höchsten Sicherheitsauflagen.

- Meldungen an das LKR NRW erfolgen ausschließlich im sicheren Netz der Telematik-Infrastruktur (TI).
- Das LKR NRW bietet mit dem Melderportal eine eigene Softwarelösung für das Melden an.



DAS LKR-MELDERPORTAL

Das LKR-Melderportal macht das Melden einfach, effizient und sicher: Einfach durch eine intuitive Bedienoberfläche, effizient durch vorinstallierte Auswahllisten zu ICD-10 Codes, Protokollen, Substanzen und Nebenwirkungen und sicher durch den Betrieb in der Telematik-Infrastruktur der Kassenärztlichen Vereinigung.



DIE GESUNDHEITSBERICHTERSTATTUNG

DATEN UND FAKTEN FÜR NRW

Aufgabe des Landeskrebsregisters NRW ist es, die Krebsregisterdaten epidemiologisch (bevölkerungsbezogen) und klinisch (behandlungsortbezogen) auszuwerten.



- Der Jahresbericht zum Krebsgeschehen in NRW beschreibt das Auftreten von Krebserkrankungen, Trends und Prognosen und enthält Daten und Auswertungen zu den 26 häufigsten Krebserkrankungen.
- Die klinischen Auswertungen geben einrichtungsbezogen eine Übersicht über die Behandlung von Krebspatienten/innen sowie Hinweise zur Weiterentwicklung von Krebstherapien. In Zukunft sollen valide Aussagen über das Auftreten, die Behandlung und den Verlauf von Tumorerkrankungen getroffen werden können, die zu einer Verbesserung der onkologischen Versorgung in NRW beitragen.

Das LKR NRW bietet regelmäßig Qualitätskonferenzen an. Hier werden die Vollständigkeit und die Datenqualität der Meldungen analysiert sowie die Versorgungs- und Ergebnisqualität für bestimmte Tumorerkrankungen ausgewertet. Es werden leitlinienbasierte Qualitätsindikatoren vorgestellt und pseudonymisierte Einrichtungsvergleiche können diskutiert werden.



Dr. Dominique Werner, Abteilungsleitung Registerstelle.

DIE KLINISCHE AUSWERTUNGSSTELLE

Die klinische Auswertungsstelle ist der Ansprechpartner für Melder/innen zu allen Fragen rund um das Melden. Dafür stehen fünf Koordinierungsteams, d. h. in jedem Regierungsbezirk ein Team, zur Verfügung. Die Koordinierungsteams beraten die medizinischen Einrichtungen bei der Optimierung der zu meldenden Diagnose-, Behandlungs- und Verlaufsdaten und leisten konkrete Hilfestellung bei der Kodierung von Diagnosen und Befundtexten nach ICD-O-3.

